

meine Pfropfungen

Beitrag von „muddyliz“ vom 30. Juli 2014, 09:34

Hallo Ralf, mein Gegenvorschlag:

Nimm statt Peres doch Selenis. Gut, die treiben nicht so stark wie Peres, wachsen aber nicht so tief ein und lassen sich leichter rausdrehen, selbst bei Bleistiftpfropfungen. Zurück bleibt nur ein Stück Leitbündel vom Seleni, das man mit einer Nagelschere noch einkürzen kann. Und es gibt ja Seleni-Klone, die bis 4°C aushalten.

Ich verwende überhaupt keine Peres mehr.